

## **Katja Hensel**

Ins Weite schrumpfen

2 D, 2 H

UA: 15.01.2010 / Staatstheater Kassel / Regie: Annette Hohlfeld

Weltweit schrumpfen Städte! Shrinking Cities sind zum Synonym für Verlassenheit, Abbruch, Leerstand und Vewahrlosung geworden. Robert ist Experte fürs Schrumpfen. Nicht nur für das der Städte. Die Ansprüche der Menschen an ihr Leben sind auf marktgerechte Rosinengrösse verdorrt. Das Stück ist ein Panorama heutiger Beziehungen und ihres Schrumpfpotentials, es beschreibt die Welttentfremdung verlassener Landstriche und ihrer Menschen. (Ankündigung der Münchner Kammerspiele anlässlich der Langen Nacht der Dramatiker 2007)

Mit Scharfsinn und Witz untersucht Katja Hensel das menschliche Bedürfnis nach dem Wesentlichen. Und da dieses offenbar im Überfluss nicht zu finden ist, konzentriert sich die Suche immer mehr auf das Verschwindende. Doch jede Konzentration hat ihren Preis. Denn die Anstrengung, lebenswerte Sinnstiftung in konsumorientierten Zeiten zu erhalten, treibt so manch seltsame Blüte.

"Die Frauen sind auch anders geworden, nicht mehr wie früher. Nimm die hier. Ich gebe ihr drei, vier Jahre, dann säbelt sie an meinem Stuhl. Vorn und hinten Babies um den Bauch geschnürt, wie eine Selbstmordattentäterin, fordert kreischend ihr Recht auf Gleichberechtigung. Gnadenlos, die entbinden heute auf den wackeligen Sprossen ihrer Karriereleitern und die Väter auf der Straße müssen die Bälger auffangen. Die machen uns die Hölle heiß, Robert. Da müssen wir gegenhalten."